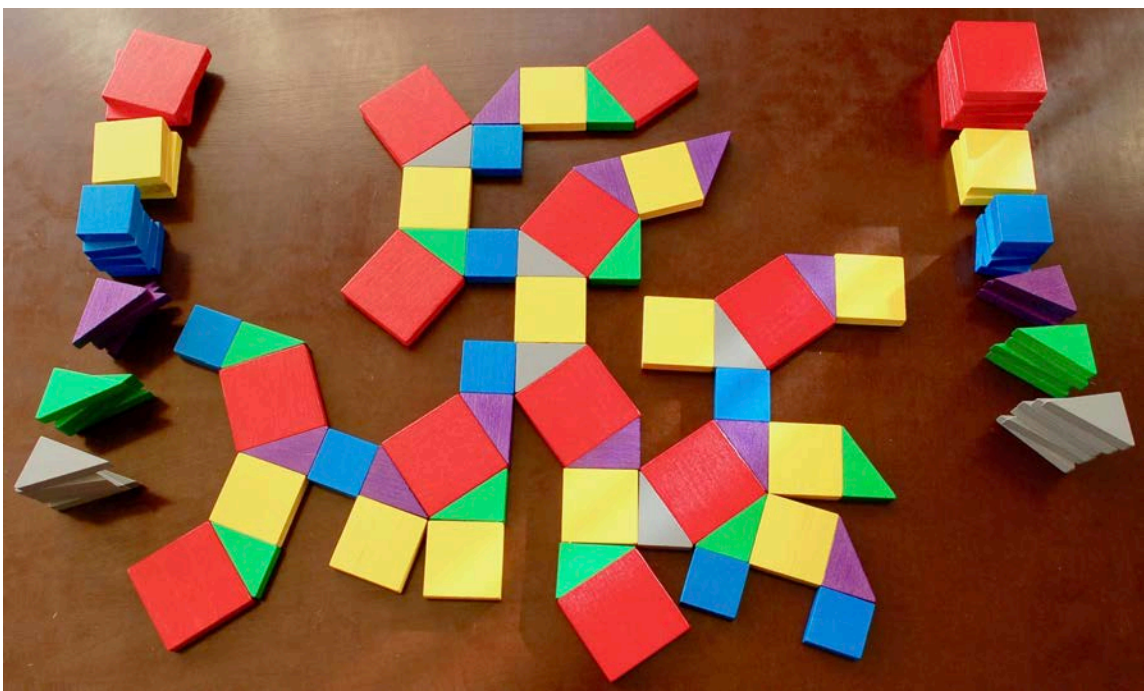




Spielempfehlung

Legespiel des Pythagoras

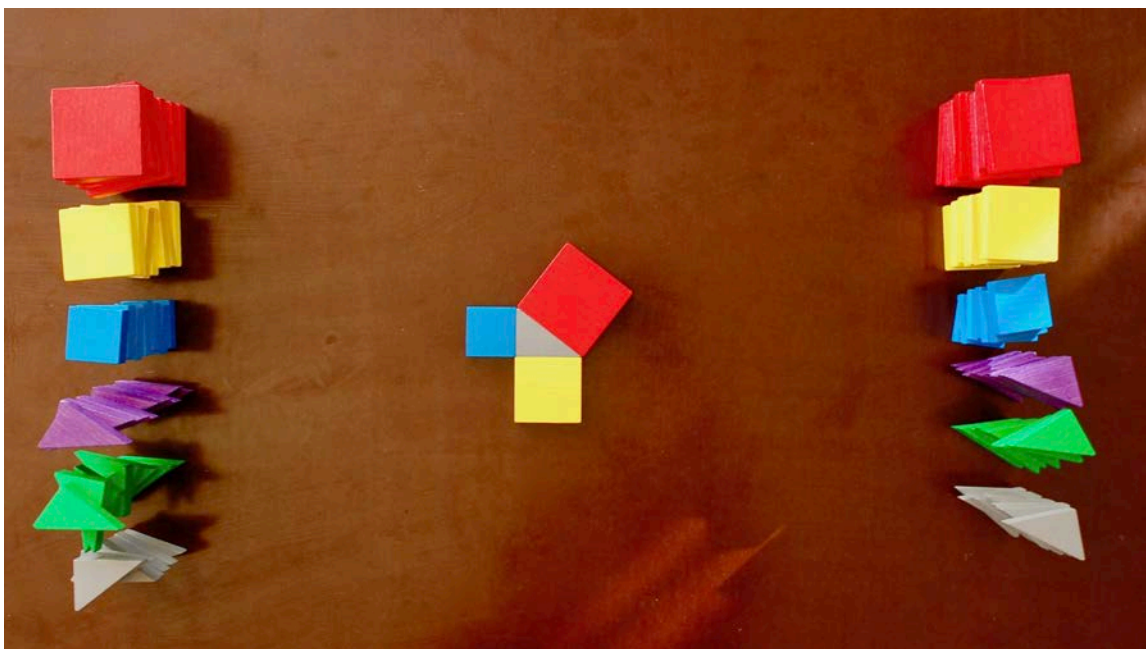


BEL-Verlag



Das Legespiel Pythagoras hilft die abstrakte Gleichung des "Satz des Pythagoras" zu verstehen und zu begreifen.

Die Spielideen lassen die Kinder außerdem entdecken, wie aus einer geometrischen Form eine andere entsteht, und welche Gemeinsamkeiten die Flächen haben. So wird das Verständnis für geometrische Flächen gefördert.

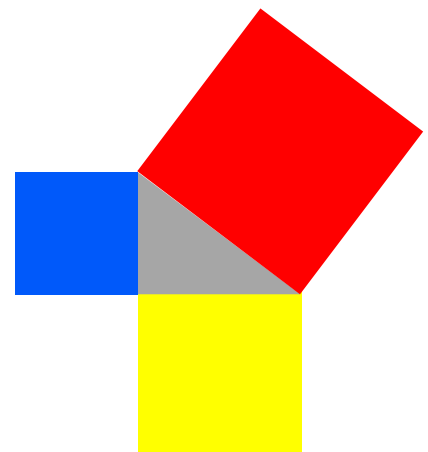


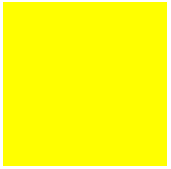
Vorbereitung:

Jeder Spieler erhält von jeder Farbe drei Spielsteine.

Die restlichen Teile werden in einem Säckchen gut erreichbar abgelegt.

Nun wird in die Mitte ein graues Dreieck und die passenden drei Quadrate angelegt.





Die Spielzüge:

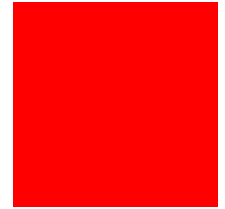
Die Spielenden setzen reihum jeweils einen Spielstein. Jeder gespielte Spielstein muss so platziert werden, dass eine seiner Seiten dieselbe Länge hat wie die Form, an die es gelegt wird.

Es müssen immer abwechselnde Formen angelegt werden: Quadrat an Rechteck oder Rechteck an Quadrat.

Kann jemand kein Teil passend anlegen, so muss ausgesetzt und ein Spielstein aus dem Säckchen gezogen werden. Ist kein Teil mehr im Säckchen oder hat jemand seine letzte Form angelegt, so endet das Spiel.



Gewonnen hat der Spieler, der nach Spielende die wenigsten oder keine Spielsteine übrig hat.



Das Legespiel "Der Satz des Pythagoras" ist ein kooperatives Spiel, wo in der Zusammenarbeit aller Spielenden ein Gesamtbild -ein Pythagoras-Mandala - entsteht. Das Spiel kann mit mehreren Spielern oder Solitaire gespielt werden.

